



KRAGES
BURGENLÄNDISCHE
KRANKENANSTALTEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

Geschäftsbericht 2022





Geschäftsbericht 2022

KRAGES



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich

Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.

Josef-Hyrtl-Platz 4, 7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0) 5 79 79/30 000

Fax: 05 79 79/5306

www.gesundheit-burgenland.at

Konzeption und Redaktion

Mag. Leo Szemeliker, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltungskonzept und Grafik

Atelier Unterkircher Jankoschek

Quelle der Statistiken, Tabellen, Grafiken

Gesundheit Burgenland

Fotos

Erwin Muik, Daniel Fenz, Friedl Jankoschek, Carmen Neumann-Strobl, Personal Brand

Lektorat

Ernst Böck

Anmerkung: Die in dem vorliegenden Bericht verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für alle Geschlechter in ihrer jeweiligen Form.

Der Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft.

Satz- bzw. Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Die Organe der KRAGES	4
Die KRAGES im Jahr 2022: Investitionen, verstärktes Management, Markenprozess	6
Wirtschaftliche Entwicklung der KRAGES 2022	10
Qualitätsmanagement und IT	16
Beteiligungen der KRAGES	18
Personalstände 2021 und 2022	20
Leistungsberichte 2022	22
A.ö. Krankenhaus Kittsee	24
A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf	26
A.ö. Krankenhaus Oberwart	28
A.ö. Krankenhaus Güssing	30
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege	32
Kennzahlen 2022	34
Abkürzungen	40

DIE ORGANE DER KRAGES

AUFSICHTSRAT 2022

Vorsitzender

LH Mag. Hans Peter Doskozil

Vom Betriebsrat entsandt

ZBRV Dietmar Ochsenhofer, MA
ZBRV-Stv. OA Dr. Herbert Kappel
BRV DGKP Alfred Peterszel
BRV Josef Glantschnig

Mitglieder

Mag. Hans Peter Rucker (Vorsitzender-Stv.)
Univ.-Doz. Dr. Elisabeth Fertl
MR Bmstr. Ing. Dipl.-Ing. Hannelore-Ursula Horak
Prim. Prof. Dr. Christian Sebesta
WHR Mag. Sonja Windisch

DIREKTION 2022

Geschäftsführung

Mag. Hubert Eisl, MBA (Alleingeschäftsführung bis 1. 11. 2022,
ab 2. 11. 2022 kaufmännischer Geschäftsführer und Sprecher
der Geschäftsführung)

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek
(ab 2. 11. 2022 medizinischer Geschäftsführer)

Medizinischer Direktor

Dr. Gerhard Puhr

Übergreifende Koordination Pflege

PD DGKP Andreas SCHMIDT, MSc

Finanzen

Prok. Mag. (FH) Andreas Predl

Personal & Recht

Prok. Mag. Dr. Roland Graschitz

Qualitäts- und Risikomanagement

Mag. Dr. Esther Thaler, MBA

Technik

Ing. Markus Kalchbrenner

Informationstechnologie

Ing. Harald Binder

Projekt- und Prozessmanagement

Dr. Jakob Walter

KOLLEGIALE FÜHRUNGEN UNSERER HÄUSER 2022

KITTSEE

ÄD Prim. Dr. Anna Kettner
KD Dieter Feitek, BSc, MSc
PD DGKP Bettina Ziniel, MSc

OBERPULLENDORF

ÄD Prim. Dr. Herbert Tillhof
KD Manfred Degendorfer
PD DGKP Bettina Schmidt, MSc

OBERWART

ÄD Prim. Dr. Gerhard Puhr
KD Ing. Johann Nestlang, MSc
PD DGKP Andreas Schmidt, MSc

GÜSSING

ÄD Prim. Dr. Gerhard Puhr
KD Mag. Marc Seper, MSc
PD DGKP Bianca Puntigam, MSc

GESUNDHEITS- UND KRANKEN- PFLEGESCHULE 2022

DGKP Gabriele Ehrenhöfer, MSc Direktorin
DGKP Alexandra Kalch-Schriefl, MSc Stv. Direktorin
DGKP Renate Waldherr, MSc Standortleitung Expositur Eisenstadt
Prim. Dr. Eduard Klug Medizinisch-wissenschaftlicher Leiter
OA Dr. Margit Deutsch-Höfler Stv. med.-wissenschaftl. Leiterin an der GKPS Oberwart
Prim. Dr. Anna Kettner Stv. med.-wissenschaftl. Leiterin am Standort Frauenkirchen/Eisenstadt

DIE KRAGES IM JAHR 2022: INVESTITIONEN, VERSTÄRKTES MANAGEMENT, MARKENPROZESS

Das Jahr 2022 stand weiter im Zeichen der COVID-19-Pandemie, wie auch die Jahre 2020 und 2021. Ungeachtet dessen haben die burgenländischen Krankenanstalten ihre Investitionsoffensive fortgesetzt. Die Geschäftsführung wurde neu aufgestellt und ein Markenprozess gestartet.

Ein Beispiel für die Investitionsoffensive war das OP-System Da Vinci: Ende 2021 stellte Landeshauptmann Hans Peter Doskozil gemeinsam mit den burgenländischen Spitalsbetreibern den Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) für das Burgenland vor. Zu Beginn 2022 setzte die Burgenländische Krankenanstalten-Ges.m.b.H. (KRAGES) die angekündigten Modernisierungen in die Realität um: Am Mittwoch, dem 2. Feber 2022, fand eine Premiere im Krankenhaus Oberwart statt – die erste Roboter-Operation im Burgenland. Primar Dr. Gottfried Pflger, Vorstand der Abteilung für Urologie im südburgenländischen Schwerpunktspital, entfernt mit Unterstützung eines neuen „Da-Vinci“-OP-Roboters die Prostata eines Karzinom-Patienten.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, KRAGES-Aufsichtsratsvorsitzender in der Landesregierung für Gesundheit und Spitäler, sah sich in der Grundausrichtung der Spitalsplanung bestärkt: „Uns geht es einerseits darum, alle fünf Spitalsstandorte abzusichern – andererseits wollen wir durch die Spezialisierung in unseren Häusern eine möglichst hohe Versorgungsqualität gewährleisten. Der Einsatz von Roboter-Technologie ist eines von etlichen Beispielen, wie wir Spitzenmedizin im Burgenland für die gesamte Bevölkerung sicherstellen können. Wenn Spitalsaufenthalte durch Eingriffe mit High-Tech-Geräten kürzer und Patienten dabei weniger belastet werden, zeigt das auch: Unsere Planungen kommen wirklich bei den Menschen an – und Landesgelder werden gut eingesetzt, weil sie der Gesundheit der Bevölkerung dienen. Das ist der Weg, den wir weitergehen werden!“

Für die Burgenländische Krankenanstalten-Ges.m.b.H. war es ein Meilenstein, zwei Jahre vor der Eröffnung des neuen Spitalsstandortes. Die KRAGES investierte in das 2021 angeschaffte und 2022 gestartete System knapp 2 Millionen Euro. 2024 übersiedelt der Da-Vinci-Roboter mit ins neue Krankenhaus. Für die KRAGES war der Start des OP-Roboters eine der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2022 und richtungsweisend für die offensive Neuausrichtung des Leistungsangebotes im Sinne von mehr Qualität und neuen Therapien in Wortortnähe der burgenländischen Bevölkerung.



Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann Hans Peter Doskozil besichtigt die Baustelle der neuen Klinik in Oberwart. Der stellvertretende kaufmännische Direktor Günter Radl und Pflegedirektor Andreas Schmidt erläuterten den Bau aus Nutzersicht.



Bereits vor dem Betriebsbeginn im neuen Krankenhaus wurde die interventionelle Kardiologie und Radiologie in Oberwart ausgebaut.



Neuaufstellung der Geschäftsführung

Erstmals in der Geschichte der KRAGES wurde auch ein medizinischer Geschäftsführer bestellt. Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, bisher Vorstand der chirurgischen Abteilung der Klinik Donaustadt, übernahm mit 2. November 2022 die neu geschaffene Funktion des medizinischen Geschäftsführers der Burgenländischen Krankenanstalten-Ges.m.b.H. Die Erweiterung der Geschäftsführung hatten Land Burgenland und Landesholding Burgenland als Eigentümer der KRAGES Anfang Juni 2022 angekündigt.

Damit verstärkte sich die KRAGES im Hinblick auf eine der wichtigsten Herausforderungen für alle Spitalsbetreiber österreichweit, nämlich als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden, um ausreichend ärztliches Personal für derzeit offene Stellen finden zu können.

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der KRAGES, sagte dazu: „Wir haben mit Professor Stephan Kriwanek einen erfahrenen Top-Mediziner und auch eine Galionsfigur einer neuen Ausrichtung für die landeseigenen Spitäler gewonnen. Wir investieren im Burgenland sehr viel in den Ausbau unserer Krankenhäuser, für die es eine Standortgarantie gibt.

Diese Garantie heißt aber auch, dass wir jetzt alles dafür tun müssen, dass wir Top-Leute aus dem ärztlichen Bereich ins Burgenland holen und hier halten müssen. Hier stehen wir in einem harten europaweiten Wettbewerb. Ich freue mich als Aufsichtsratsvorsitzender der KRAGES und für die Gesundheit verantwortliches Regierungsmitglied auf die Zusammenarbeit mit Dr. Kriwanek als medizinischem Geschäftsführer.“

Dr. Stephan Kriwanek sagte zu seinem Start: „Ich sehe meine neue Aufgabe im Burgenland wirklich als sehr positive Herausforderung. In den Gesprächen, die ich vor meinem Antritt mit dem Landeshauptmann führen konnte, war eindeutig zu spüren, dass es ihm ein enormes Anliegen ist, die Versorgung weiter zu verbessern und dies auch zu finanzieren.

Die Standortgarantie des Landes für die KRAGES-Häuser bietet die Chance, das Leistungsspektrum in der Versorgung der Burgenländerinnen und Burgenländer insgesamt zu vergrößern und mehr anzubieten. Das wird uns auch als Arbeitgeber noch attraktiver machen – in der Pflege, in der Therapie und vor allem im ärztlichen Bereich.“

Kaufmännischer Geschäftsführer der KRAGES und Sprecher der Geschäftsführung blieb Mag. Hubert Eisl (bis Feber 2023).

Erstmals bekam die KRAGES mit Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek (Bild) auch einen medizinischen Geschäftsführer. Hubert Eisl blieb bis Frühjahr 2023 Sprecher der Geschäftsführung.

Neue Marke

Im Laufe des Jahre 2022 wurde ein Prozess gestartet, der den Außenauftritt der burgenländischen Krankenanstalten erneuern sollte. Die landeseigenen Spitäler haben sich dabei an die von den meisten Gesellschaften der Landesholding Burgenland bereits verwendete Markenlogik gerichtet. Umgesetzt wurde das Rebranding im April 2023. Im dreißigsten Jahr des Bestehens wird aus der KRAGES ab sofort die Gesundheit Burgenland. Verwendet werden das Sonnenlogo und der typische Schriftzug der Standortmarke Burgenland. Im Firmenbuch bleibt die rechtliche Bezeichnung der Gesellschaft mit Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. Die Krankenhäuser übernehmen die Bezeichnung „Klinik“ statt das bisherige „A.ö. KH“.

Mag. Hans Peter Rucker, Geschäftsführer der Landesholding Burgenland und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Burgenländischen Krankenanstalten, sagt zum 2022 gestarteten Markenprozess: „Es ist sinnvoll, wenn alle Unternehmen der Landesholding ein einheitliches Markenbild zeigen – mit dem Sonnenlogo und gleich strukturierten Bezeichnungen. Dass aus der KRAGES, unserem größten Unternehmen, jetzt nach außen die Gesundheit Burgenland wird, ist ein wesentlicher Schritt.“ Dies stärke den Standort und zeige gleichzeitig die vielfältige wirtschaftliche Kompetenz der unternehmerischen Tätigkeit des Landes Burgenland.

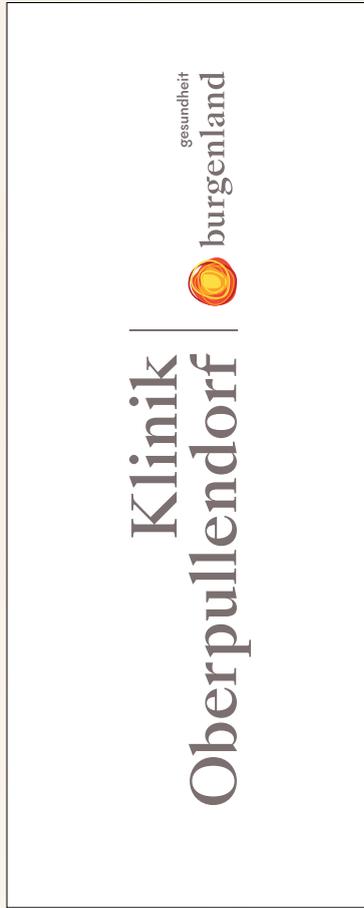
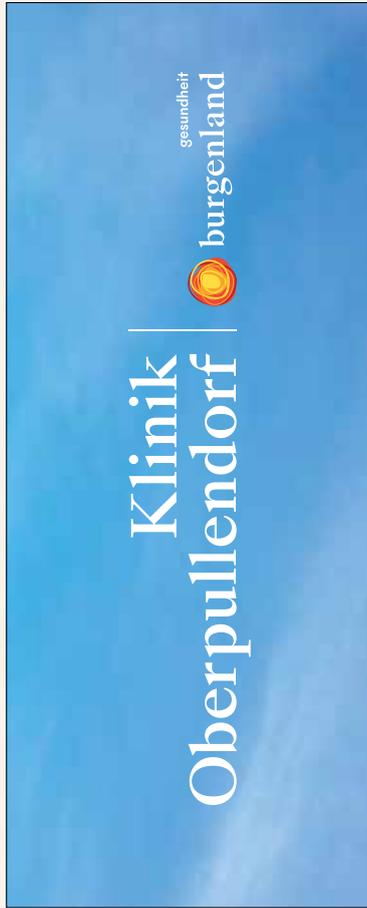


Klinik
Kittsee



Klinik
Oberpullendorf





WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER KRAGES 2022 – ÜBERBLICK

Insgesamt stellte sich die wirtschaftliche Situation der burgenländischen Krankenanstalten im Jahr 2022 wie folgt dar: Die Anzahl der stationären Aufenthalte und damit zusammenhängend auch die LKF-Punkte sind im Jahr 2022 wieder leicht angestiegen, die Werte liegen jedoch noch unter dem Niveau von 2019. Dies ist nach wie vor auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Im Zuge mehrerer Infektionswellen mussten wiederholt verstärkt Kapazitäten für COVID-Patienten vorgehalten werden. Insbesondere aufgrund gegenüber der Planung deutlich höherer Mehreinnahmen von Seite des BURGEF und unter Plan liegender Personal- und Sachkosten beträgt der Abgang EUR -26.619.379,08 (VJ: EUR -31.409.207,66).

Nach Abgangsdeckungsbuchung ergab sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00).

Wirtschaftliche Kennzahlen der KRAGES 2022

in TEUR	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	197.736	210.173	220.353
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0
Bilanzsumme	390.825	423.257	431.073
Anlagevermögen	89.935	131.405	189.520
Flüssige Mittel	36.578	51.166	25.573
Eigenkapital	77.077	77.077	77.077
Eigenkapital inkl. Sonderposten für Investitionszuschüsse	284.549	280.862	277.041

Investitionen

Über das gesamte Jahr 2022 wurden an allen Standorten Investitionen zur Optimierung des Betriebes sowie Reinvestitionsmaßnahmen in Betriebsausstattung und Gebäude im üblichen Ausmaß getätigt. Zusätzlich wurden Investitionsprojekte an allen Standorten begonnen bzw. umgesetzt und den Nutzern übergeben.

Diese waren für das Jahr 2022:

Oberwart

- Implementierung eines Kardiologischen Schwerpunktes mit einer Angiographie, Geräten wie einem IVUS, OCT, speziellen Ultraschallgeräten sowie einer Software für die Befundung.
- Ankauf eines 3-D-C-Bogens für die Orthopädische Chirurgie.
- Implementierung eines Videomanagementsystems
- Abschluss der ersten Ausbauphase der digitalen Pathologie mit einem Zubau und der Implementierung eines Probenverfolgungssystems.

Güssing

- Übersiedlung des Aufwach-Monitoringraumes von der Station „C“ in die Intensivabteilung inklusive einer baulichen Adaptierung des Bereichs.
- Neue Wohnbungalows und Wohngarçonnerien wurden fertiggestellt und übergeben.
- Die zweite Stufe der Implementierung des Departments der AGR mit den Therapierräumen wurde fertiggestellt und für den Patientenbetrieb übergeben.
- Die Kältemaschine am Bauteil Neubau wurde ersetzt.
- Der Bereich Medikamentendepot und die Onkologische Ambulanz wurden im Bestand umgebaut und vergrößert.

Oberpullendorf

- Der Neubau eines Logistikgebäudes mit Küche, Speisesaal, Wäschedepot, Garderoben, Werkstatt, Medikamentendepot etc. wurde beschlossen und die Planungsarbeiten begonnen, wie auch die ersten Phasen der Ausschreibung.

Kittsee

- Das Projekt der Außenlogistik im Krankenhausprojekt wurde abgeschlossen und für die Patientensicherheit ein Kreisverkehr beim Haupteingang errichtet.
- Der Zubau der AGR wurde abgeschlossen und im September für den Patientenbetrieb übergeben.

Geldflussrechnung (Cashflow-Statement)

	2022	2021
	TEUR	TEUR
1 Ergebnis vor Steuern	0	0
2 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	11.223	9.284
3 Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	147	343
4 Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	388	231
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.821	-3.688
6 Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	7.937	6.170
7 Zunahme/Abnahme der Vorräte	75	238
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-958	-147
Forderungen (exkl. verbundene Unternehmen) anderer Aktiva	25.882	23.906
	-292	-372
8 Zunahme/Abnahme von Rückstellungen (ausgenommen für Ertragsteuern)	-439	3.276
9 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.209	-92
Verbindlichkeiten (exkl. verbundene Unternehmen)	5.497	1.336
anderer Passiva	-2.745	2.746
10 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	36.166	37.061
11 Zahlungen für Ertragsteuern	0	0
12 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	36.166	37.061
13 Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-69.486	-51.096
14 Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	0	0
15 Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen	246	346
16 Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-69.240	-50.750
17 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	8.115	28.854
18 Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-634	-577
19 Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	7.481	28.277
20 Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25.593	14.588
21 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	51.166	36.578
22 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	25.573	51.166

Risikomanagement

Das Vieraugenprinzip ist in allen Bereichen der KRAGES-Einrichtungen umgesetzt. Für alle wesentlichen Vorgänge zur Vermögenssicherung wurden Abläufe im Sinne eines Organisationsmanagements definiert und diese werden regelmäßig durch die interne Revision der Landesholding Burgenland geprüft. Ebenso ist durch das Unternehmenscontrolling eine monatliche Berichterstattung über die Kosten- und Leistungsentwicklung sowie wesentliche Kennzahlen etabliert.

Durch die zentrale Liquiditätsplanung und -steuerung ist die Liquiditätssituation planbar, sodass mit keinen Überraschungen in diesem Bereich zu rechnen ist. Die KRAGES hat ein umfassendes Versicherungsmanagement mit z. B. All-Risk-, D&O- sowie Strafrechtsschutzversicherung umgesetzt. Die abgeschlossene Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit Patientenbehandlungen deckt Schäden von bis zu 10 Millionen Euro pro Einzelfall ab. Im klinischen Bereich wird das Risikomanagement durch spezielle Instrumente, wie z. B. CIRS, Feedbackmanagement, Audits sowie der daraus resultierenden Risikoanalysen bzw. Berichte umgesetzt. Auch 2022 hat die COVID-19-Pandemie die Aktivitäten des Risikomanagements dominiert: in 48 Krisenstabssitzungen wurden Maßnahmen zur KRAGES-weit koordiniert.

Erstmals fand 2022 ein Management-Review statt, in dem alle Risikofelder der KRAGES mit den Bereichsverantwortlichen und der Geschäftsführung gemeinsam einem Review unterzogen wurden. 20 neue Risikomanager wurden im 4. Quartal in der KRAGES ausgebildet. Die Kollegialen Führungen und die Direktion beauftragten in Summe 29 Risikoanalysen, welche zu Verbesserungsmaßnahmen in den untersuchten Bereichen führten.

Finanzierung

Mit Abschluss der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich im Jahr 2017 ist die Grundsatzfinanzierung der Krankenanstalten bis 2021 geregelt. Die Höhe der jährlichen finanziellen Zuwendungen an den Burgenländischen Gesundheitsfonds ist aber auch von den allgemeinen wirtschaftlichen Gegebenheiten abhängig, was in weiterer Folge bedeutet, dass auch die Fondsmittel an die KRAGES in unterschiedlichen Höhen fließen. Ungeachtet dessen stellt sich für die KRAGES weiterhin das Problem, dass seit der Unternehmensgründung im Jahr 1993 es zu einer Fixsatzevaluierung des Betriebskostenzuschusses seitens des Landes von 3% kommt. Die bisher geübte Usance, den im Jahr 1993 definierten Landesanteil jährlich um 3% zu valorisieren, aufrechtzuerhalten, wird aus heutiger Sicht nicht mehr ausreichen. Grundsätzlich ist im Bereich der Finanzierung jedoch auf die diesbezüglichen Bestimmungen des Errichtungsvertrages mit dem Eigentümer Land Burgenland verwiesen, in dem eine Finanzierungs-garantie („Abgangsdeckung“) abgegeben wurde.

Um kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können, bedient sich die KRAGES kurzfristiger Barvorlagen. Aktuell bestehen solche Überziehungsrahmen mit zwei Kreditinstituten.

Für größere Investitionen bedient sich die KRAGES am Kapitalmarkt um fristenkongruente Finanzierungen. Dies im Regelfall mit einer Haftungserklärung durch das Land Burgenland. Im Jahr 2022 hat die KRAGES zwei Kredite mit in Summe 12,3 Millionen Euro aufgenommen. Die Kredite haben Laufzeiten zwischen 10 und 20 Jahren und sind mit Fixzinssätzen ausgestattet.

Mögliche Finanzierungsrisiken sind somit als gering einzuschätzen.

Finanzinstrumente

Die wesentlichen, durch die KRAGES verwendeten Finanzinstrumente umfassen Bankdarlehen und kurzfristige Vorlagen, Leasingverträge sowie Schulden aus Lieferungen und Leistungen. Der Hauptzweck der Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Die KRAGES verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte, wie z. B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren. Die KRAGES nutzt keine derivativen Finanzinstrumente. Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung des Unternehmens ist es, die notwendige Liquidität zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit sicherzustellen.

Personal

Der Bereich Personal hatte 2022 vor allem damit zu tun, die offenen Stellen bei Medizinerinnen und Medizinern zu besetzen. Ende des Jahres begann auf Initiative von LH Hans Peter Doskozil und unter der Ägide des neuen medizinischen Geschäftsführers Stephan Kriwanek ein Prozess, der im sogenannten Burgenländischen Ärztepaket mündete, das Anfang 2023 finalisiert werden und im Frühjahr 2023 in Kraft gesetzt werden sollte.

Damit wurden vor allem Facharztgehälter auf das österreichweit beste Niveau angehoben. Im Jahr 2022 wurde somit die Basis für die Trendwende bei der Ärztesuche gelegt, die sich bei Redaktionsschluss des Geschäftsberichtes 2022 deutlich abzeichnete.

Arbeitszeitgesetz

Die Novelle des KA-AZG ist per 1. Juli 2021 in Kraft getreten und hat die Reduktion der durchschnittlichen Arbeitszeit in Krankenanstalten auf 48 Stunden bis zum 30. Juni 2028 zum Ziel. Diese stufenweise Reduktion wird im Jahr 2022 mit höchstens 55 Wochenstunden festgelegt.

Die geltende Betriebsvereinbarung zur Verlängerung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit (Opting-Out) ermöglicht auch innerhalb der KRAGES eine maximale durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 55 Stunden. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 befanden sich 76 Ärztinnen und Ärzte im Opt-out. 262 Ärzte unterzeichneten nicht diese Verlängerung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit.

Führungskräftelehrgang 2022–2024

Der Führungskräftelehrgang 2022–2024 startete im Juni 2022 mit 25 TeilnehmerInnen aus dem ärztlichen Bereich, dem Pflegebereich, dem MTD-Bereich und der Verwaltung. Er beinhaltet ca. 30 Seminare, zusammengesetzt aus den übergeordneten Modulen Kommunikation, Managementprozesse im Krankenhaus, Führung und Leadership, Gesundheitsrecht, Strategisches Management und Wertschätzendes Führen. Der Lehrgang hat eine Gesamtdauer von 600 Stunden, aufgeteilt auf ca. 2,5 Jahre (420 Stunden theoretischer Lehrinhalt und 180 Stunden für Pflichtpraktika, Hausarbeiten und Verfassen der Abschlussarbeit und Präsentation).

Employer Branding

Im Zuge des Employer-Branding-Projekts wurden die 2021 ergriffenen Personalmarketingmaßnahmen laufend weitergeführt. Es wurde mit einer Karriereseite auf Instagram gestartet. Des Weiteren war die KRAGES auf diversen Messen, u. a. der Austrodoc, der PflegeKompass Messe in Graz und Wien sowie auf der BIBI Burgenland und der Inform vertreten, um sowohl das Unternehmen selbst als attraktiven Arbeitgeber bzw. auch die GKPS und ihre Ausbildungszweige mit den Standorten in Oberwart und Eisenstadt zu bewerben.

Summerschool 2022

Von 6. bis 8. September 2022 konnten Studierende der Humanmedizin ab dem 8. Semester das Besondere an einer Karriere innerhalb der KRAGES vor Ort im Krankenhaus Oberwart kennenlernen. Neben medizinischen Fachvorträgen und dem Erwerb von Fertigkeiten für den klinisch-praktischen Alltag hatten die Studierenden viele Möglichkeiten, sich mit unseren ExpertenInnen auszutauschen.

Ausblick auf 2023

Im Baubereich gilt einem weiterhin guten Fortschritt des Neubaus des KH Oberwart großes Augenmerk. Für das in Gols geplante neue Krankenhaus, das ab 2030 das KH Kittsee ablösen soll, wird an der Zielplanung gearbeitet.

Die Leistungsentwicklung des Unternehmens wird Anfang 2023 noch durch die von der COVID-19-Pandemie verursachten Einschränkungen negativ geprägt sein. Die Einschränkungen sind allerdings rückläufig, sodass im Laufe des Jahres die Rückkehr zum uneingeschränkten Betrieb möglich war.

Im Budget für das Jahr 2023 hat die KRAGES einen Abgang (nach UGB) in Höhe von rund 57 Millionen Euro budgetiert. Um dem negativen Trend in der Ergebnisentwicklung zu begegnen, wird nach wie vor einerseits an Kostensenkungspotenzialen gearbeitet und andererseits nach Möglichkeiten zur Erlössteigerung gesucht. Die größte Herausforderung bleibt es auch im Jahr 2023, ausreichend Ärztinnen und Ärzte zu rekrutieren, um offene Stellen besetzen zu können. Die Kooperation mit der Danube Private University wurde und wird weiterhin intensiviert, um hier langfristig Ärzte zu gewinnen. Zusätzlich wurde im 1. Quartal 2023 seitens des Landes Burgenland ein Ärztepaket verabschiedet, welches deutlich zur Attraktivierung der KRAGES als Arbeitgeber beitragen sollte. Dieses wurde auch intensiv beworben.

QUALITÄTSMANAGEMENT UND IT

Dokumentationsaudits

An allen Abteilungen fanden standardisierte Audits der Patientendokumentation statt, welche erstmals eine Quantifizierung des Qualitätsstatus erlaubten.

IVD-Verordnung / ISO 15189

Laut In-vitro-Diagnostika-(IVD-)Verordnung der EU müssen alle medizinischen Labore der Norm ISO 15189 entsprechen, die Anforderungen an die Qualität und Kompetenz in medizinischen Laboratorien festlegt. In der KRAGES sind das medizinische Diagnostiklabor sowie die Labore der Pathologie potenziell betroffen. Eine externe Expertise zur Erhebung der Notwendigkeit der Akkreditierung nach der ISO 15189 wurde beauftragt. Ergebnis: das Labor arbeitet bereits normkonform, daher sind keine weiteren Anpassungen notwendig. Die Pathologie hat eigene Methoden entwickelt und wird sich daher der Akkreditierung stellen, wobei das Qualitätsmanagement engmaschig unterstützt.

A-IQI Peer Reviews

Im Auftrag des BURGEF führte das Gesundheitsministerium zwei externe Audits zur Bewertung der ärztlichen Ergebnisqualität durch. Das Ziel war dabei, neu angebotene Leistungen der Thoraxchirurgie und der onkologischen Bauchchirurgie durch unabhängige Experten beurteilen zu lassen. Die chirurgische Versorgung wurde als dem Standard entsprechend beurteilt, einzelne strukturelle Verbesserungsmaßnahmen wurden vom ärztlichen Leiter und vom Abteilungsvorstand umgesetzt.

EVA-Sys-Befragungstool

Ein elektronisches System zur Administration von Befragungen wurde angeschafft. Mit seiner Hilfe konnte die zuständige Expertin des Qualitätsmanagements eine Befragung der Pflegeheime abwickeln und eine Befragung von PatientInnen mit einer neu eingeführten Patientenschulung.

DOXIS-Dokumentenlenkungssystem

Die flächendeckende Implementierung des Dokumentenlenkungssystems konnte mit der Migration der Dokumente des Laborverbundes abgeschlossen werden.

Feedbackmanagement

Im Zentralen Feedbackmanagement wurde die Zusammenarbeit mit den BeschwerdekoordinatorInnen der Krankenhäuser weiterentwickelt und die Reaktionszeit bei der Beantwortung von Beschwerden deutlich verkürzt.

KTQ-Initiative

Im Auftrag der Geschäftsführung wurden alle Führungskräfte der Krankenhäuser auf die geänderten Vorgaben des neuen KTQ-QM-Katalogs geschult und nahmen an einem verpflichtenden E-Learning teil. Dies dient der langfristigen Vorbereitung des Managements auf die Re-Zertifizierung im Jahr 2024.

DPU-Seminar zu Patientensicherheit

Für MedizinstudentInnen wurde an der Danube Private University ein Seminar „Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement“ durch KRAGES-Experten abgehalten.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Die KRAGES legt besonderen Wert auf einen optimalen und umweltschonenden Energieeinsatz.

Nach der Einführung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 mit der Landesholding Burgenland GmbH im Jahr 2020 wird das nun etablierte Energiemanagementsystem laufend evaluiert und entsprechend angepasst. Dazu werden neben den technischen Energieeffizienzprojekten auch laufend E-Learning-Kurse für die Mitarbeiter in Kooperation mit der Landesholding Burgenland GmbH bereitgestellt, um das Bewusstsein zum schonenden Umgang mit der Ressource Energie zu schaffen und zu schärfen.

Die auf dem Gebiet des Umweltschutzes erzielten technischen Fortschritte werden laufend im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und fließen in die Planungen des Unternehmens ein. An allen KRAGES-Standorten werden die umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen erfüllt. Die erforderlichen technischen Werte unterliegen einer regelmäßigen, systematischen Steuerung und Überwachung, mit dem Ziel, Ineffizienzen frühzeitig zu erkennen und kontinuierliche Verbesserungen zu erreichen. Auch im Rahmen der Instandhaltung und Betriebsführung wird laufend der Energieeinsatz evaluiert und optimiert.

IT

Der IT-Betrieb ist großteils an externe Dienstleistungsunternehmen ausgelagert. Die Betriebsführung ist durch klare Service Levels geregelt.

Die eigenen IT-Ressourcen konzentrieren sich im Wesentlichen auf das Auftragsmanagement, die Vergabe von Berechtigungen, die Weiterentwicklung und den Betrieb des Krankenhausinformationssystems i.s.h.med und weiterer medizinischer Anwendungen sowie das Projektmanagement für neue Projekte.

Ein entsprechendes Verfügbarkeitslevel konnte über eine redundante Auslegung und kontinuierliche Erneuerung von Infrastrukturkomponenten erreicht werden. Zur Erhöhung der IT-Sicherheit und Compliance wurden entsprechende Prozesse initiiert.

Die Primäre Anmeldung an den Arbeitsplätzen erfolgt über Chipkarten. Die Anmeldung an den Anwendungen erfolgt über eine von der Chipkarte unabhängige User-ID und Passwort. Die Vergabe von Berechtigungen für die Primäre Anmeldung erfolgt zentral automatisiert und ist durch ein Berechtigungskonzept geregelt.

Im Bereich SAP erfolgen Softwareänderungen auf einem Entwicklungssystem. Die Qualitätssicherung erfolgt auf einem eigenen Qualitätssicherungssystem, welches flächendeckend zur Verfügung steht.

BETEILIGUNGEN DER KRAGES

Burgenländische Pflegeheim Betriebs-GmbH (BPB)

Mit Jahresende 2021 wurde beschlossen, die Zusammenarbeit im Einvernehmen mit dem bisherigen Partner VAMED zu beenden und die Anteile sowie die Betriebsführung der Pflegeheime an die Soziale Dienste Burgenland GmbH (SDB) zu übertragen. Mit 1. Jänner 2022 hält die SDB 49% der Geschäftsanteile der BPB und zeichnet für den Betrieb der Einrichtungen in Neudörfel, Oberpullendorf und Rechnitz verantwortlich.

Die Burgenländische Pflegeheim Betriebs-GmbH schloss das Jahr 2022 mit einem Jahresgewinn von € 665.010,01 (VJ: Verlust € -2.805.847,99) ab.

Selbsthilfe-Werkstätten-Betriebs-GmbH (SHW)

Die Selbsthilfe-Werkstätten-Betriebs-GmbH Stadtschlaining schloss das Jahr 2022 mit einem Jahresgewinn von € 30.595,94 (VJ: Verlust € -12.005,73) ab.

Erstes Burgenländisches Rechenzentrum GmbH (EBRZ)

Die KRAGES ist neben dem Land Burgenland und der Energie Burgenland AG Drittelgesellschafter des EBRZ. IT-Betriebsdienstleistungen, die derzeit noch bei anderen Dienstleistern betrieben werden, werden sukzessive in das EBRZ portiert.

Der Jahresgewinn im EBRZ betrug 2022 € 13.179,28 (VJ: Gewinn € 1.029,31).



PERSONALSTÄNDE 2021 UND 2022

Stichtag 31.12.2021						
	Köpfe			VZÄ		
	Gesamt (+ Kar + MS) (+ Kar + MS)	davon Karenz bzw. MS	Aktive Köpfe	Gesamt-BA	davon BA-Karenz + MS	Aktive VZÄ
OWA	1.092	59	1.033	936,05	52,00	884,05
GKPS	23	1	22	20,89	1,00	19,89
OPU	428	18	410	365,76	15,25	350,51
GÜS	334	18	316	292,14	16,25	275,89
KIT	294	15	279	249,16	12,00	237,16
Direktion	77	4	73	73,36	4,00	69,36
Summe	2.248	115	2.133	1.937	101	1.836,35

2021														
	Güssing		Kittsee		Oberpullendorf		Oberwart		GKPS		Direktion		SUMME Personalstände	
	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
Ärzte	40	35,25	48	44,4	70	63,38	188	171,03					346	314,06
Apo./Psych.	0	0,00	0	0,0	1	0,5	5	4,25					6	4,75
Hebammen	0	0,00	0	0,0	9	6,5	12	9,5					21	16,00
Dipl.-Krankenpflege	135	112,63	117	96,5	151	130,25	399	327	16	14,5			818	680,88
Med.-techn. Dienst	23	20,75	22	17,6	31	22,5	89	72,89					165	133,77
Pflegeassistentenberufe	37	33,75	31	26,6	35	31,5	108	95,75					211	187,63
Verwaltungspersonal	21	17,76	22	16,5	36	27,13	82	65,88	6	5,38	73	69,36	240	202,01
Betriebspersonal	60	55,75	39	35,5	77	68,25	150	137,75					326	297,25
	316	275,89	279,00	237,16	410,00	350,01	1.033,00	884,05	22,00	19,88	73,00	69,36	2.133,00	1.836,35

- BA** Beschäftigungsausmaß
OWA Krankenhaus Oberwart
GKPS Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
 Oberwart, Expositur Eisenstadt/Frauenkirchen
OPU KH Oberpullendorf
GÜS KH Güssing
KIT KH Kittsee
Direktion Dienstorte Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart
Kar Karenzen
MS Mutterschutz
VZÄ Vollzeitäquivalente

Stichtag 31.12.2022						
	Köpfe			VZÄ		
	Gesamt (+ Kar + MS) (+ Kar + MS)	davon Karenz bzw. MS	Aktive Köpfe	Gesamt-BA	davon BA-Karenz + MS	Aktive VZÄ
OWA	1.096	53	1.043	943,21	43,25	899,96
GKPS	23	2	21	20,64	1,75	18,89
OPU	417	19	398	356,64	17,00	339,64
GÜS	339	23	316	293,35	18,88	274,47
KIT	287	13	274	239,78	10,75	229,03
Direktion	87	4	83	83,18	4,00	79,18
Summe	2.249	114	2.135	1.936,8	95,6	1.841,16

2022														
	Güssing		Kittsee		Oberpullendorf		Oberwart		GKPS		Direktion		SUMME Personalstände	
	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
Ärzte	40	34,47	44	40,4	65	60,38	188	173,9					337	309,15
Apo./Psych	1	0,50	1	0,5	1	0,5	6	4,9					9	6,40
Hebammen	0	0,00	0	0,0	10	7,5	11	7,75					21	15,25
Dipl.-Krankenpflege	131	110,47	114	92,0	148	125,38	392	324,5	15	13,25			800	665,60
Med.-techn. Dienst	24	21,38	25	20,1	32	23	90	75,52					171	140,03
Pflegeassistentenberufe	37	33,38	28	23,3	33	29,25	124	109,88					222	195,76
Verwaltungspersonal	22	18,52	22	16,8	27	27,38	87	70,13	6	5,63	83	79,18	247	217,59
Betriebspersonal	61	55,75	40	36,0	73	66,25	145	133,38					319	291,38
	316,00	274,47	274,00	229,03	389,00	339,64	1.043,00	899,96	21,00	18,88	83,00	79,18	2.126,00	1.841,16

LEISTUNGSBERICHTE 2022

KRAGES gesamt (Abrechnungsstand: Juni 2023)

Leistungsbericht stationärer Bereich

	2021 Gesamt	2022 Gesamt	Entw. in % Gesamt
tatsächliche Betten	626	588	-6,07%
stationäre Patienten (Entlassungen)	32.431	32.669	0,73%
Belagstage	131.194	133.358	1,65%
Pflegetage	163.625	166.027	1,47%
durchschnittliche Verweildauer (Belagstage)	4,05	4,08	0,91%
durchschnittliche Verweildauer (Pflegetage)	5,05	5,08	0,73%

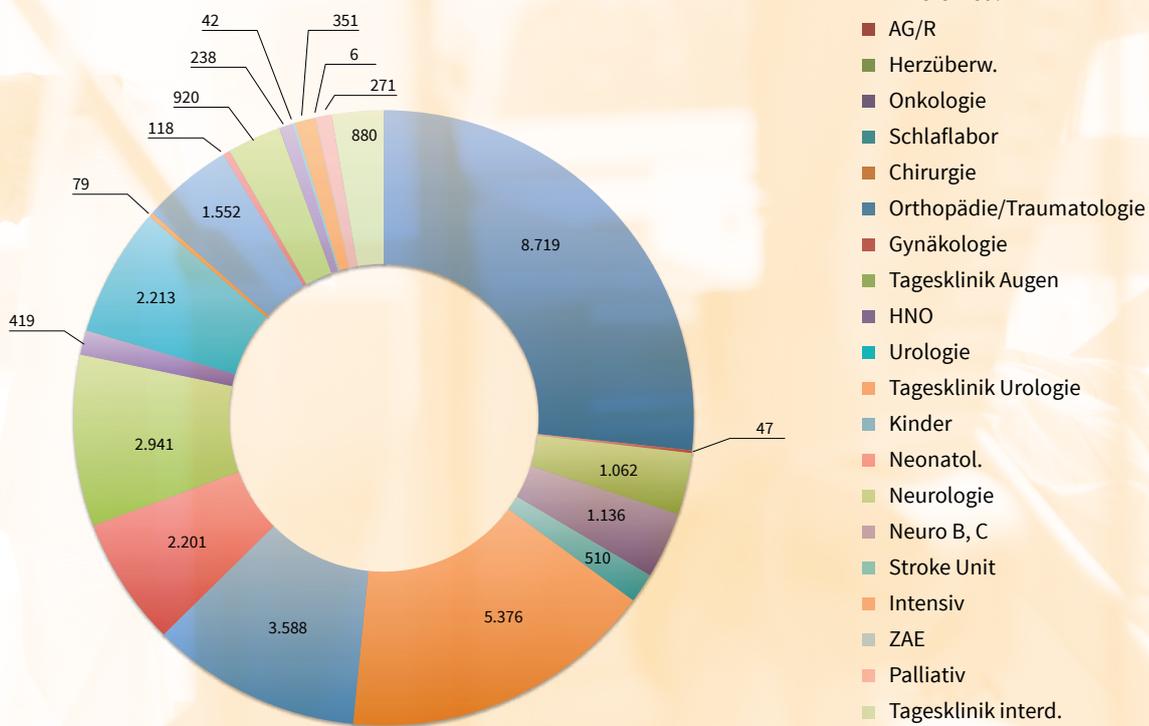
LKF-Statistik KRAGES

LKF-Entwicklung			
	2021	2022	Entw. in %
LKF-Punkte gesamt	104.022.998	106.739.744	2,61%
LKF-Punkte pro Fall	3.208	3.267	1,85%

Leistungsbericht ambulanter Bereich

	2021 Gesamt	2022 Gesamt	Entw. in % Gesamt
ambulante Patienten	132.901	148.732	11,91%
Frequenz an ambulanten Patienten	242.137	263.266	8,73%

Stationäre Fälle nach Disziplinen (gesamt 32.669)



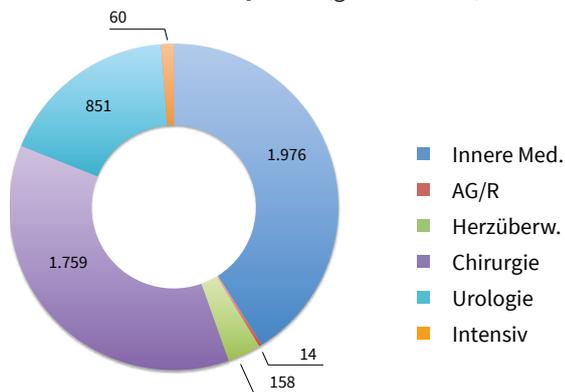


A.ö. Ladislaus Batthyány-Strattmann Krankenhaus Kittsee

ÄD Prim. Dr. Anna Kettner
KD Dieter Feitek, BSc, MSc
PD DGKP Bettina Ziniel

Hauptplatz 3
2421 Kittsee
Tel. 05/7979-35000

Stationäre Fälle nach Disziplinen (gesamt 4.818)



Leistungsbericht stationärer Bereich

	2021	2022	Entw. in %
tatsächliche Betten	95	86	-9,47%
stationäre Patienten (Entlassungen)	4.600	4.818	4,74%
LKF-Punkte	13.786.715	14.635.584	6,16%
Belagstage	21.767	21.953	0,85%
Pflegetage	26.367	26.771	1,53%
durchschnittliche Verweildauer (Belagstage)	4,73	4,56	-3,71%
durchschnittliche Verweildauer (Pflegetage)	5,73	5,56	-3,06%

Leistungsbericht ambulanter Bereich

	2021	2022	Entw. in %
ambulante Patienten	17.675	21.890	23,85%
Frequenz an ambulanten Patienten	27.032	33.545	24,09%

LKF-Entwicklung

	LKF-Punkte gesamt			LKF-Punkte pro Fall		
	2021	2022	Entw. in %	2021	2022	Entw. in %
Innere Med.	6.401.944	5.943.183	-7,17%	2.996	3.008	0,41%
AG/R		115.352			8.239	
Herzüberw.	335.705	289.204	-13,85%	1.918	1.830	-4,58%
Chirurgie	4.787.538	5.560.874	16,15%	3.175	3.161	-0,43%
Urologie	1.744.629	2.061.465	18,16%	2.364	2.422	2,45%
Intensiv	516.899	665.506	28,75%	12.307	11.092	-9,87%
Gesamt	13.786.715	14.635.584	6,16%	2.997	3.038	1,37%

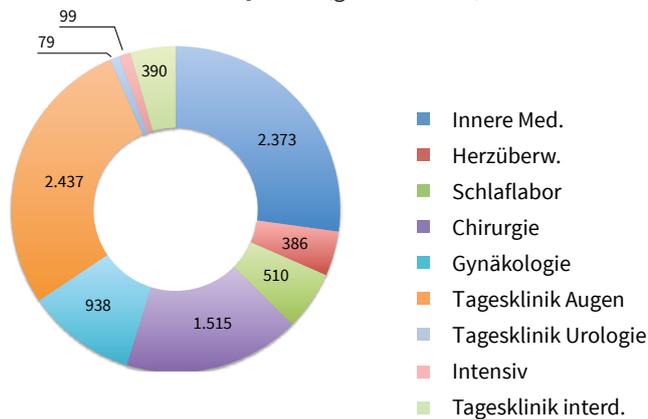


A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf

ÄD Prim. Dr. Herbert Tillhof
KD Manfred Degendorfer
PD DGKP Bettina Schmidt, MSc

Spitalstraße 32
7350 Oberpullendorf
Tel. 05/7979-34000

Stationäre Fälle nach Disziplinen (gesamt 8.727)



Leistungsbericht stationärer Bereich

	2021	2022	Entw. in %
tatsächliche Betten	122	115	-5,74%
stationäre Patienten (Entlassungen)	9.222	8.727	-5,37%
LKF-Punkte	22.399.754	22.137.265	-1,17%
Belagstage	23.007	23.003	-0,02%
Pflegetage	32.229	31.730	-1,55%
durchschnittliche Verweildauer (Belagstage)	2,49	2,64	5,65%
durchschnittliche Verweildauer (Pflegetage)	3,49	3,64	4,04%

Leistungsbericht ambulanter Bereich

	2021	2022	Entw. in %
ambulante Patienten	22.676	24.173	6,60%
Frequenz an ambulanten Patienten	43.036	43.621	1,36%

LKF-Entwicklung

	LKF-Punkte gesamt			LKF-Punkte pro Fall		
	2021	2022	Entw. in %	2021	2022	Entw. in %
Innere Med.	7.819.774	7.358.987	-5,89%	2.680	3.101	15,72%
Herzüberw.	947.085	1.014.111	7,08%	2.386	2.627	10,13%
Schlaflabor		566.092			1.110	
Chirurgie	5.658.202	5.879.020	3,90%	4.071	3.881	-4,66%
Gynäkologie	3.848.200	3.379.136	-12,19%	3.486	3.602	3,34%
Tagesklinik Augen	2.304.144	1.884.632	-18,21%	789	773	-1,93%
Tagesklinik Uro		116.636			1.476	
Intensiv	1.282.233	1.415.204	10,37%	15.637	14.295	-8,58%
Tagesklinik interd.	540.116	523.447	-3,09%	1.321	1.342	1,64%
Gesamt	22.399.754	22.137.265	-1,17%	2.429	2.537	4,45%

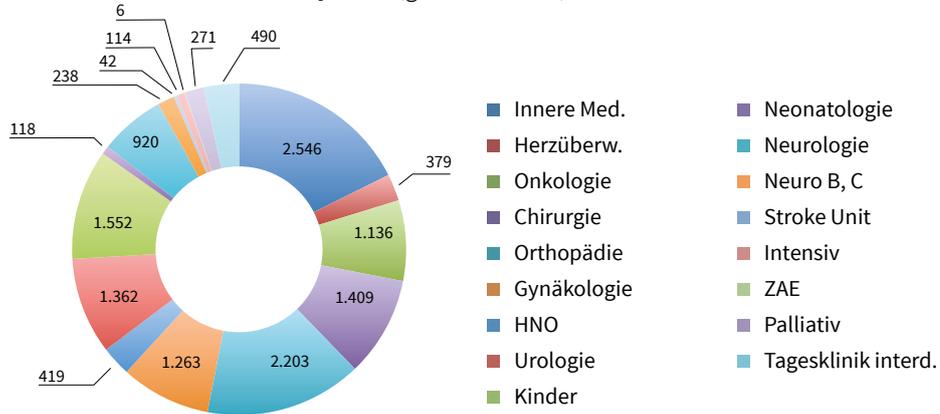


A.ö. Krankenhaus Oberwart

ÄD Priv.-Doz. Dr. Astrid Mayer (bis Mai 2022)
Dr. Gerhard Puhr (ab Juni 2022)
KD Ing. Johann Nestlang, MSc
PD DGKP Andreas Schmidt, MSc

Dornburggasse 80
7400 Oberwart
Tel. 05/7979-32000

Stationäre Fälle nach Disziplinen (gesamt 14.468)



Leistungsbericht stationärer Bereich

	2021	2022	Entw. in %
tatsächliche Betten	300	295	-1,67%
stationäre Patienten (Entlassungen)	14.140	14.468	2,32%
LKF-Punkte	52.033.778	53.830.422	3,45%
Belagstage	66.129	69.365	4,89%
Pflegetage	80.269	83.833	4,44%
durchschnittliche Verweildauer (Belagstage)	4,68	4,79	2,52%
durchschnittliche Verweildauer (Pflegetage)	5,68	5,79	2,07%

Leistungsbericht ambulanter Bereich

	2021	2022	Entw. in %
ambulante Patienten	69.787	78.468	12,44%
Frequenz an ambulanten Patienten	132.302	145.130	9,70%

LKF-Entwicklung stationärer Bereich

	LKF-Punkte gesamt			LKF-Punkte pro Fall		
	2021	2022	Entw. in %	2021	2022	Entw. in %
Innere Med.	7.292.198	9.016.956	23,65%	3.509	3.542	0,93%
Herzüberw.	1.888.458	1.526.696	-19,16%	5.246	4.028	-23,21%
Onkologie	2.896.017	3.647.720	25,96%	3.371	3.211	-4,76%
Chirurgie	7.409.176	7.724.421	4,25%	5.713	5.482	-4,04%
Orthopädie	8.269.837	8.515.650	2,97%	3.883	3.865	-0,45%
Gynäkologie	3.960.646	4.079.236	2,99%	3.249	3.230	-0,59%
HNO	802.311	1.054.009	31,37%	2.729	2.516	-7,80%
Urologie	5.191.212	5.014.914	-3,40%	3.620	3.682	1,71%
Kinder	2.166.690	2.408.231	11,15%	1.605	1.552	-3,30%
Neonatologie	1.356.275	1.088.840	-19,72%	10.433	9.227	-11,55%
Neurologie	3.522.595	3.612.915	2,56%	3.821	3.927	2,78%
Neuro B, C	1.763.734	1.146.653	-34,99%	6.167	4.818	-21,88%
Stroke Unit	214.623	146.481	-31,75%	3.353	3.488	4,00%
Intensiv	2.245.000	2.020.642	-9,99%	16.754	17.725	5,80%
ZAE	708.336	3.850	-99,46%	977	642	-34,32%
Palliativ	1.660.870	2.275.556	37,01%	5.611	8.397	49,65%
Tagesklinik interd.	685.800	547.652	-20,14%	1.220	1.118	-8,38%
Gesamt	52.033.778	53.830.422	3,45%	3.680	3.721	1,11%

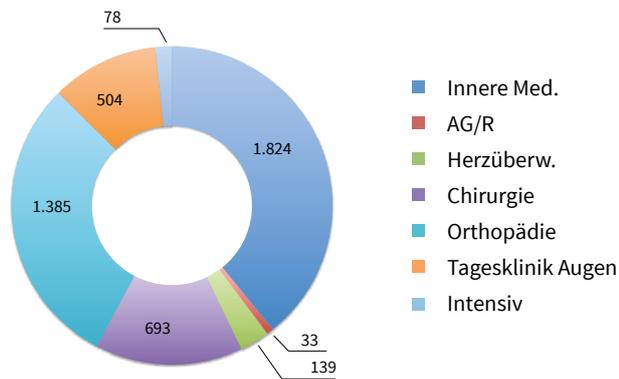


A.ö. Krankenhaus Güssing

ÄD Prim. Dr. Gerhard Puhr
KD Mag. Marc Seper, MSc
PD DGKP Bianca Puntigam, MSc

Grazer Straße 15
7540 Güssing
Tel. 05/7979-31000

Stationäre Fälle nach Disziplinen (gesamt 4.656)



Leistungsbericht stationärer Bereich

	2021	2022	Entw. in %
tatsächliche Betten	109	92	-15,60%
stationäre Patienten (Entlassungen)	4.469	4.656	4,18%
LKF-Punkte	15.802.751	16.136.473	2,11%
Belagstage	20.291	19.037	-6,18%
Pflegetage	24.760	23.693	-4,31%
durchschnittliche Verweildauer (Belagstage)	4,54	4,09	-9,95%
durchschnittliche Verweildauer (Pflegetage)	5,54	5,09	-8,15%

Leistungsbericht ambulanter Bereich

	2021	2022	Entw. in %
ambulante Patienten	22.763	24.201	6,32%
Frequenz an ambulanten Patienten	39.767	40.970	3,03%

LKF-Entwicklung

	LKF-Punkte gesamt			LKF-Punkte pro Fall		
	2021	2022	Entw. in %	2021	2022	Entw. in %
Innere Med.	5.174.183	5.291.263	2,26%	3.108	2.901	-6,65%
AG/R	0	229.591			6.957	
Herzüberw.	316.471	378.420	19,57%	2.552	2.722	6,67%
Chirurgie	3.346.496	1.923.571	-42,52%	3.482	2.776	-20,29%
Orthopädie	5.470.201	7.170.379	31,08%	4.773	5.177	8,46%
Tagesklinik Augen	524.300	487.041	-7,11%	1.063	966	-9,17%
Intensiv	971.100	656.208	-32,43%	12.139	8.413	-30,69%
Gesamt	15.802.751	16.136.473	2,11%	3.536	3.466	-1,98%

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE 2022

Statistik der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege
Oberwart und Expositur Eisenstadt

Durchschnittliche Schülerzahlen der GKPS 2022			
Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege	w	m	Gesamt
Oberwart	75	17	92
Frauenkirchen/Eisenstadt	44	4	48
Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten gem. § 44	w	m	Gesamt
Oberwart	5	2	7
Frauenkirchen/Eisenstadt	4	-	4
Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	37	4	41
Eisenstadt	4	-	4
Verkürzte Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	4	1	5
Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	14	5	19

Absolventinnen und Absolventen 2022			
Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege	w	m	Gesamt
Oberwart	9	9	18
Frauenkirchen/Eisenstadt	11	1	12
Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten gem. § 44	w	m	Gesamt
Oberwart	2	-	2
Frauenkirchen/Eisenstadt	2	-	2
Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	17	1	18
Verkürzte Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	3	-	3
Ausbildung zur Pflegefachassistenz	w	m	Gesamt
Oberwart	15	6	21

2022 gab es grundsätzlich verschiedene Ausbildungswege, einen Pflegeberuf zu erlernen. Diese unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten sind:

- Die einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentenz
- Die zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistentenz
- Die dreijährige Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (auch ohne Matura bis Start 2023 möglich)
- Das Studium zur Gesundheits- und Krankenpflege an einer Fachhochschule
- Im Rahmen der HLSP – Matura und Pflegefachassistentenz

In der GKPS in Oberwart wurden folgende Ausbildungsschienen angeboten: DGKP, PFA und PA. Im Rahmen der HLSP in der Expositur in Eisenstadt die dreijährige Ausbildung zum gehobenen Dienst und die Pflegefachassistentenz.

Der Pflegeberuf ist derzeit enormen Entwicklungen und Veränderungen unterworfen. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet eine moderne Pflegeausbildung. Es ist uns ein Anliegen, unseren Auszubildenden das erforderliche fachliche Wissen mittels modernen Unterrichtsmethoden (LTT, Simulationstraining usw.) zu vermitteln und die sozialen Kompetenzen zu stärken. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen für die Herausforderungen im Berufsleben gut gerüstet.

Entwicklung der Schülerzahlen 2012–2022											
Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege											
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Oberwart	55	50	31*	29*	31*	38	28	25	29	56	25
Frauenkirchen/ Eisenstadt	11	11	15	14	18	18	13	14	–	32	32

* Zusätzlich ein Lehrgang Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Burgenland

Entwicklung der Schülerzahlen 2017–2022						
Ausbildung zur Pflegefachassistentenz						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Oberwart	29	19	20	30	23	19
Eisenstadt	–	–	–	–	–	20

Entwicklung der Schülerzahlen 2019–2022				
Verkürzte Ausbildung zur Pflegefachassistentenz				
	2019	2020	2021	2022
Oberwart	12	1	4	6

Entwicklung der Schülerzahlen 2022		
Ausbildung zur Pflegefachassistentenz		
	2021	2022
Oberwart	27	16

KENNZAHLEN 2022

Kaufmännischer Bericht

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31. 12. 2022	31. 12. 2021
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	€ 2.506.353,00	€ 1.694.133,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	€ 51.176.221,35	€ 51.856.473,75
2. Technische Anlagen und Maschinen	€ 1.305.512,00	€ 1.267.455,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 16.723.454,39	€ 16.959.489,00
4. Anlagen in Bau	€ 117.490.469,63	€ 59.309.299,35
	€ 186.695.657,37	€ 129.392.717,10
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	€ 152.850,00	€ 152.850,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	€ 165.077,21	€ 165.077,21
	€ 317.927,21	€ 317.927,21
	€ 189.519.937,58	€ 131.404.777,31
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	€ 2.717.376,39	€ 2.792.384,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 692.225,31	€ 580.921,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
2. Forderungen gegenüber dem Land Burgenland	€ 176.125.650,17	€ 205.843.509,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ 144.289.285,77	€ 172.529.563,64
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	€ 1.178.181,19	€ 219.364,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. Forderungen BURGEF	€ 33.101.824,95	€ 29.556.498,67
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ -	€ -
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	€ 964.120,75	€ 784.889,19
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
	€ 212.062.002,37	€ 236.985.183,11
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	€ 25.573.032,96	€ 51.166.387,79
	€ 240.352.411,72	€ 290.943.955,66
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	€ 1.200.284,02	€ 908.513,37
	€ 431.072.633,32	€ 423.257.246,34

PASSIVA	31. 12. 2022	31. 12. 2021
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	€ 40.000,00	€ 40.000,00
II. Kapitalrücklagen		
Nicht gebundene Rücklagen	€ 58.225.500,00	€ 58.225.500,00
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage	€ 4.000,00	€ 4.000,00
2. Freie Rücklage	€ 18.807.398,41	€ 18.807.398,41
IV. Bilanzgewinn		
(davon Gewinnvortrag € 0,00; Vorjahr: € 0,00)	€ -	€ -
	€ 77.076.898,41	€ 77.076.898,41
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE		
1. Verbrauchte Investitionszuschüsse	€ 36.028.290,41	€ 40.106.210,40
2. Verfügbare Investitionszuschüsse	€ 163.935.270,94	€ 163.678.632,29
	€ 199.963.561,35	€ 203.784.842,69
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	€ 593.934,67	€ 614.624,30
2. Sonstige Rückstellungen	€ 3.738.462,85	€ 4.156.668,87
	€ 4.332.397,52	€ 4.771.293,17
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€ 120.760.740,56	€ 112.645.710,72
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ €25.000.000,00	€ 25.000.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ 95.760.740,56	€ 87.645.710,72
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€ 13.717.419,39	€ 7.332.615,57
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 13.717.419,39	€ 7.332.615,57
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Burgenland	€ 1.675,96	€ 107,93
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 1.675,96	€ 107,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber BURGEF	€ 15.850,78	€ 822.828,93
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 15.850,78	€ 822.828,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	€ 2.450.470,33	€ 1.231.811,62
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 1.733.228,50	€ 447.218,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ 717.241,83	€ 784.592,67
6. Sonstige Verbindlichkeiten	€ 12.753.619,02	€ 12.845.237,30
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 12.753.619,02	€ 12.845.237,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ -	€ -
davon aus Steuern	€ 1.968.100,52	€ 1.276.412,03
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 1.968.100,52	€ 1.276.412,03
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	€ 3.521.178,58	€ 959.175,36
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	€ 3.521.178,58	€ 959.175,36
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
	€ 149.699.776,04	€ 134.878.312,07
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	€ -	€ 2.745.900,00
	€ 431.072.633,32	€ 423.257.246,34

Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2022

	31. 12. 2022	31. 12. 2021
1. Umsatzerlöse	€ 220.353.010,29	€ 210.173.385,04
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	€ -	€ -
b) Übrige	€ 736.563,56	€ 1.738.729,71
	€ 736.563,56	€ 1.738.729,71
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	€ - 31.692.301,07	€ - 29.722.959,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	€ - 10.462.261,37	€ - 9.018.530,85
	€ - 42.154.562,44	€ - 38.741.489,85
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	€ - 119.234.691,08	€ - 116.278.531,39
b) Soziale Aufwendungen	€ - 28.476.598,73	€ - 27.319.765,45
davon Aufwendungen für Altersversorgung	€ - 1.031.048,21	€ - 1.026.886,09
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	€ - 2.951.251,66	€ - 2.926.615,50
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€ - 24.212.334,12	€ - 23.130.457,17
	€ - 147.711.289,81	€ - 143.598.296,84
5. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	€ - 11.223.295,11	€ - 9.283.527,05
b) Auflösung Investitionszuschüsse	€ 4.063.055,99	€ 3.995.276,64
	€ - 7.160.239,12	€ - 5.288.250,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	€ - 20.179,23	€ - 39.134,73
b) Übrige	€ - 23.655.421,69	€ - 24.014.192,66
	€ - 23.675.600,92	€ - 24.053.327,39
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6	€ 387.881,56	€ 230.750,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€ 245.844,82	€ 346.026,63
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€ - 633.726,38	€ - 576.776,89
10. Zwischensumme aus Z 8 und 9	€ - 387.881,56	€ - 230.750,26
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss	€ - 0,00	€ 0,00
12. Bilanzgewinn/-verlust	€ - 0,00	€ 0,00



Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers



Bestätigungsvermerk

4. Bestätigungsvermerk¹

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

**Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.,
Eisenstadt,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.

Seite 5



Bestätigungsvermerk

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.

Seite 6

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

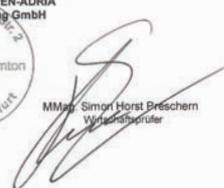
Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 11. April 2023


DDr. Ulrich Kräfting, LL.M.,
Wirtschaftsprüfer


Grant Thornton
9920 Klagenfurt


MMag. Simon Horst Brieschem
Wirtschaftsprüfer

*Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

Abkürzungen

A.ö.	Allgemein öffentliches	KRAGES	Burgenländische Krankenanstalten Ges.m.b.H.
ÄD	Ärztliche/r DirektorIn	KTQ	Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (Zertifikat)
A-IQI	Austrian Inpatient Quality Indicators	LH	Landeshauptmann
Apo.	Apotheke	LKF	leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
BIBI	Bildungs- und Berufsinformationsmesse	LKH	Landeskrankenhaus, Landeskrankenanstalt
Bmstr.	Baumeister	MA	Master
BR	BetriebsrätIn	Mag.	Magister
BRV	Betriebsratsvorsitzende	MAS	Master of Advanced Studies
BSc	Bachelor of Science	MBA	Master of Business Administration
BURGEF	Burgenländischer Gesundheitsfonds	med.-tech.	medizinisch-technisch
B-VG	Bundesverfassungsgesetz	MRT	Magnetresonanztomograf
COVID-19	coronavirus disease 2019 (Coronavirus-Krankheit-2019)	MSc	Master of Science
DGKP	Diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn	Nr.	Nummer
DI	Diplomingenieur	PD	PflegedirektorIn
dipl.	diplomiert	Prim.	Primaria, Primarius
Dir.	DirektorIn	Prof.	Professor
DPU	Danube Private University, Krems	Prok.	Prokurist
Dr.	Doktor	Psych.	Psychologie
Entw.	Entwicklung	Stv.	Stellvertreterin, Stellvertreter
EUR	Euro	UGB	Unternehmensgesetzbuch
EVA	Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe	Univ.	Universität
HLSP	Höhere Lehranstalt für Soziales und Pflege	VZÄ	Vollzeitäquivalent
ISO	International Organization for Standardization	WHR	Wirkliche/r HofrätIn
IVF	In-vitro-Fertilisation	ZBRV	Zentralbetriebsratsvorsitzende/r
KD	Kaufmännische/r DirektorIn		
KH	Krankenhaus		



www.gesundheit-burgenland.at